

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 87 (1989)

Heft: 1: Lebensraum Bodensee = L'espace vital du lac de Constance

Vereinsnachrichten: SIA-FKV Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung Education

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich: Weiterbildungskurse 1989

Während des Sommersemesters 1989 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) eine Reihe von Weiterbildungskursen an, die sowohl Teilnehmern/-innen des Nachdiplomstudiums als auch weiteren Interessenten/-innen mit Berufserfahrung in der 3. Welt offen stehen. In ein- oder zweiwöchigen Blockkursen werden Themen behandelt wie Planung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungsprojekten, Beratung, Forstwirtschaft in Entwicklungsländern etc. Die einzelnen Kurse umfassen eine Einführung in Theorie und Methoden der entsprechenden Aufgabenbereiche sowie die Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-
techniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Von der Schwierigkeit, Behördenmitglieder zu rekrutieren

Auf Ende ihrer Amtszeiten haben folgende Verbandsfunktionäre demissioniert:

- Hanspeter Stäheli (OS), Präsident der Kommission für Berufsbildungs- und Standardsfragen
- Andreas Weller (BS), ebenfalls Mitglied dieser Kommission
- Pierre-Alain Goy (AG), Präsident der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen.

Es ist hier nicht der Ort, die Arbeit und grossen Verdienste dieser Herren zu würdigen. Vielmehr stellt sich die Frage, wie die Lücken, welche sie nun hinterlassen, wieder gefüllt werden können. Unbestritten falsch ist die Methode, welche leider in letzter Zeit fast zur Regel geworden ist: Kurz vor Beginn der Generalversammlung wird ein «Opfer» gesucht und mehr oder weniger «weichgeklopft». Dass sich auf diese Art und Weise überhaupt Leute für die Verbandsarbeit finden lassen, spricht zweifellos für diese Kolle-

gen und ihre Solidarität mit dem VSVT. Sollte es aber in Zukunft nicht einmal mit sanftem Druck mehr möglich sein, Mitglieder von der Wichtigkeit ihrer Mitarbeit zu überzeugen, dann könnte mein an der letzten ZV-Sitzung eingebrachter Vorschlag durchaus ein Lösungsmodell darstellen. Je ein Mitglied des Zentralvorstandes übernimmt den Vorsitz dieser beiden Kommissionen. Der Vorteil dieser Straffung wäre: Der ZV ist über die Tätigkeit der Kommissionen unmittelbar unterrichtet. Bei immer wieder vorkommenden schnellen Entscheidungen oder Stellungnahmen wäre die verantwortliche Person anwesend. Auf der anderen Seite ist eine, vom ZV unabhängige Instanz möglicherweise eben doch wünschenswert.

Für Sie, liebe Kollegen, gibt es nun verschiedene Möglichkeiten, auf diesen Anstoss zu reagieren. Neben der einfachsten Methode (ignorieren), die unsympathischste (lamentieren), noch die vorbildlichste (agieren). Im Klartext heisst das: Teilen Sie Ihre Meinung dem Zentralpräsidenten mit, oder noch besser, melden Sie sich selber, wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft mitbringen, sich in einen dieser anspruchsvollen Ämter einzuarbeiten.

Die Sektionspräsidenten wie auch der Zentralvorstand nehmen Ihre Vorschläge gerne entgegen.

W. Sigrist

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Verordnung über die Umweltverträglichkeits- prüfung

Infolge der Genehmigung der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung durch den Bundesrat und der Inkraftsetzung dieser Verordnung auf den 1. Januar 1989 hat die Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA beschlossen, unverzüglich eine Arbeitsgruppe mit folgenden Zielen einzusetzen:

- Umschreibung der Rahmenbedingungen für eine UVP bei Meliorationen gemäss Verordnung
- Erarbeitung des Pflichtenhefts für eine solche UVP
- Bestimmung eines Konfliktbereinigungsvorgangs zwischen UVP und Meliorationsprojekt.

Die Arbeitsgruppe soll als Mitglieder mindestens je einen Vertreter der FKV/SIA, des eidgenössischen Meliorationsamtes, eines kantonalen Meliorationsamtes, des Bundesamtes für Forstwesen und Landschaftsschutz sowie der privaten Ingenieurbüros umfassen. Sie kann je nach den auftretenden Problemen erweitert werden. Die Zeit drängt, und die erwähnten Ziele sollten bis Ende 1989 erreicht sein.

Der Vorstand

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidg. Prüfung für Ingenieur-Geometer 1989

Die nach der Verordnung vom 12. 12. 1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierte theoretische Ergänzungsprüfung findet im Frühjahr evtl. auch im Herbst 1989 statt.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. Januar 1989 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten mit dem Antrag, in welchen Fächern die Prüfung abgelegt werden soll.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- a) die Ausweise der bestandenen Vor- und Schlussdiplomprüfungen der ETH oder
- b) das Schlussdiplom der HTL oder
- c) der Ausweis des ausländischen Hochschulabschlusses.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Ergänzungsprüfung werden später bekanntgegeben.

Buchs, den 15. November 1988

Der Präsident der Eidgenössischen Prüfungskommission: Ch. Eggenberger

Examen fédéral d'ingénieur géomètre de 1989

L'examen théorique complémentaire, organisé selon l'ordonnance du 12. 12. 1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre, aura lieu au printemps, éventuellement aussi en automne 1989.

Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 31 janvier 1989 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, et contenir la liste des branches dans lesquelles l'examen doit être passé.

Les pièces suivantes seront jointes à la demande d'inscription:

- a) les certificats des examens propédeutiques et des examens finals d'une EPF, ou
- b) le diplôme de fin d'études d'une école d'ingénieurs ETS, ou
- c) le diplôme de fin d'études d'une institution étrangère de niveau universitaire.

Le lieu et la date de l'examen théorique complémentaire feront l'objet de communications ultérieures.

Buchs, le 15 novembre 1988

Le Président de la Commission fédérale d'examen: Ch. Eggenberger